

Rekrut Stürchli

Autor(en): **V.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-484016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

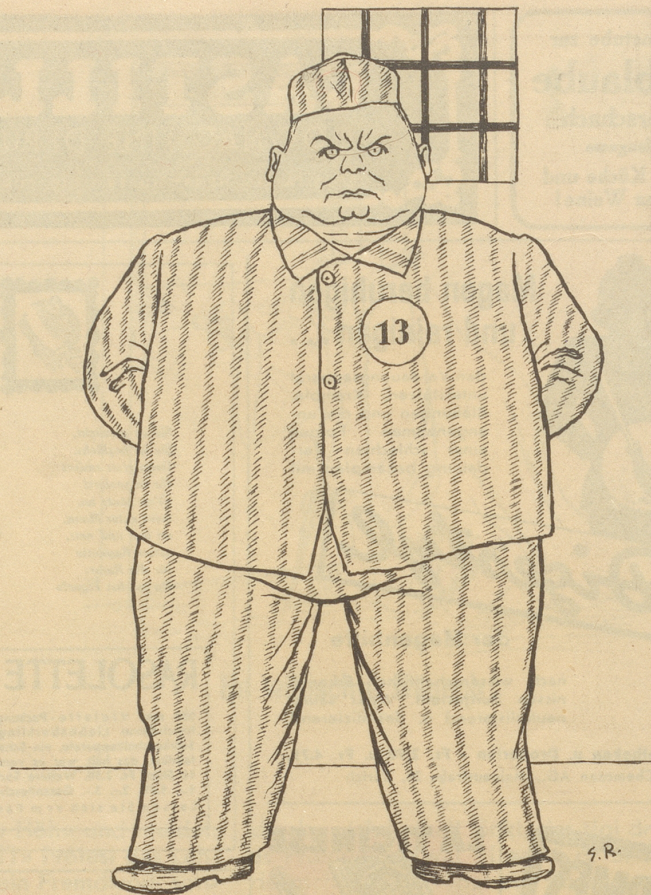
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Lebenslauf



Seine letzte Uniform!

Rekrut Stürchli

Mein Bettnachbar zur Linken ist Karrer, der zur Rechten Bäcker. Wir hatten uns am ersten Einrückungstag bereits kritisch gemustert, um möglichst rasch die guten und weniger guten Eigenschaften des Kameraden für 17 Wochen zu ergründen.

Der Pferdekeucht ist ein sehr kräftiger Bursche, doch nicht eben rasch im Verstehen und Ausführen der Befehle. Viele neue Wörter bekommt er zu hören und lernt sie nur langsam voll verstehen. Muß er die Wachtorder hersagen, so verhaspelt und verdreht er die kurzen Sätze so, daß sein abgelöster Kamerad kaum das Lachen verbeissen kann in der Achtungstellung; denn tönt es nicht zu komisch, wenn der Plantonsoldat sagt: «Ich bin ein-

facher Plattformsoldat»? Und ausgerechnet er hört auf den Namen Schtürchli. So tönt und schallt es denn oft im Kasernenhof: «Schtürchli Achtung! — Schtürchli aufgepaßt!» Und Schtürchli springt und trabt, salutiert und exerziert und bleibt doch immer der Hemmschuh des Zuges.

Gestern hat er aber doch sein Meisterstück vollbracht! Wir sind jetzt in einem hübschen Städtchen. Wenn wir vom Ausmarsch zurückkehren, marschieren wir an schönen Schaufenstern, Bäckerladen und netten Passanten vorbei. Unwillkürlich strecken sich da die müden Rücken und heben sich die Köpfe. Es ertönt sogar der Befehl: «Füscht machel», damit die Arme nicht schlaff pendeln, sondern mit geballten Fäusten beherrscht schwingen.

Nun also, gestern, als wir uns dem Stadttore nahen, ruft der Korporal wieder: «Pfüscht!» Da schwenkt der

Schtürchli rechtwinklig ab, aus der Reihe hinaus, und geht bis an eine Hauswand, wo er stehen bleibt, wie ein Eselein, das den geraden Weg versperrt findet. Der Korporal sieht es, fährt Schtürchli kurz an, und erhält zur Antwort: «Korporal, Rekrut Schtürchli, Dir heit doch gseit: Hüscht!»

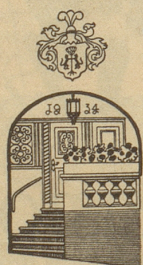
Der zivile Karrer hat sich wohl einen Moment geregt und glaubte, einen vertrauten Ausdruck zu hören. V. M.

Das Fallgesetz

Mag die zügellose Flamme schweifen, Rasend hoch bis in den Himmel greifen, Einmal muß die stärkste wieder Ausgeglüht zur Erde nieder.

Auch des tollsten Derwischs Tempeltänze Kennen der Verzückung Maß und Grenze. Ist's ein noch so Hochgestellter, Gottgepeitschter — einmal fällt er.

Nuba



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 **Zürich**
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Meine Küche
kennet keine Schwankungen
in der Qualität.

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

AUSSTELLUNGEN

Die zentrale Lage mitten in der Stadt nächst der Bahnhofstraße und die verschiedenen großen und kleineren Säle sind für diesen Zweck besonders geeignet in der

KAUFLEUTEN

Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Telefon 25 14 05
Jean Rüedi

